

„Ältere Menschen wollen sich einbringen“

Begegnungsstätte St. Martin feiert Geburtstag mit einer Themenwoche zum „Tis-

don. Mit der Themenwoche „Tische in unserem Leben“ vom 6. bis 12. Oktober feiert die Begegnungsstätte der Caritas St. Martin ihr 30-jähriges Bestehen. Von der Kindheit, über das Arbeitsleben bis ins hohe Alter spielt der Tisch eine wichtige Rolle in unserem Leben. Daher haben sich Vertreter der Caritas, der Diakonie Pforzheim und der evangelischen Kirche zusammengesetzt und ein buntes Programm entworfen. Gemeinmediakonin Adelinde Bauer-Abstein erklärt, dass sich in Lauf der letzten Jahre die Ansprüche geändert haben: ältere Menschen wollten nicht unbedingt betreut werden, sondern sich einbringen mit ihren Kompetenzen und Neues erfahren.

Mit der Veranstaltungswoche sollen verschiedene Themen angegangen werden, frische Impulse gesetzt werden aus denen sich neue Ideen entwickeln können. Den Auftakt bildet am Montag, 6. Oktober, um 16 Uhr in der Begegnungsstätte St. Martin, Jörg-Ratgeb-Straße 15a, „Wenn Tische erzählen können“ bei dem es auch um Erfahrungsaustausch geht. Bei „Arbeitstische“ gibt es am Dienstag Führung und Workshop im Schmuckmuseum und Technischen Museum. Ein Programm, das besonders Männer locken soll, denn Marianne Brich-Krümmel, Leiterin der Begegnungsstätte St. Martin bemerkt lächelnd, dass Männer in ihrer Begegnungsstätte eher weniger anzutreffen seien. Am selben Tag gibt es auch Tische im Kollmar & Jordan Haus und im Diakoniekreis KF89 in der Kaiser-Friedrich-Straße 89. Brich-Krümmel ist es



„ZU TISCH“ bitten Hildegart Wiedemann, Adelinde Bauer-Abstein, Martina Wait Marianne Brich-Krümmel (von links) bei der Themenwoche der Caritas.

wichtig, Veranstaltungen an verschiedenen Orten abzuhalten. Am Mittwoch stehen in der Herz-Jesu-Kirche ein Wiener-Café-Nachmittag (Diakoniekreis KF89) oder ein Spiele-Nachmittag (Gemeindehaus Thomasgemeinde, Karl-Bührer-Straße 5) zur Wahl. Am Donnerstag werden abends im Gemeindehaus der Johannesgemeinde, Schwarzwaldstraße 61 unter „Wenn Tische sich verändern Wohnen im Alter“ verschiedene Wohn-

und Nachbarschaftsprojekte vorgeschlagen. Das Walter-Geiger-Haus präsentiert am Freitag bei „Senioren bitten Tisch“. Am Samstag werden „Tische die Seele – Altartische“ besucht. Kirchen mit einer kirchenpädagogischen Führung und gemeinsamer Agape. Den Abschluss bilden am Sonntag 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte St. Martin „Tische in unserem Leben“ an einer großen Kuchentafel.

Der Tisch als Mittelpunkt der Gemeinschaft

PFORZHEIM. Freude, Wärme und Inspiration sind nur einige der Worte, die an einer Wand in der Caritas Begegnungsstätte St. Martin daran erinnern, was im Mittelpunkt des Treffpunkts für Senioren steht. Seit 30 Jahren gibt es die Einrichtung, die älteren Erwachsenen einen Ort für Treffen, Austausch und Miteinander bietet. Aus diesem Anlass findet nun eine Projektwoche unter dem Motto „Tische in unserem Leben“ statt.

Netzwerk als Frühwarnsystem

„Die Menschen erfahren hier Gemeinschaft und Geselligkeit – aber auch Fürsorge“, erklärte Frank-Johannes Lemke, Vorstandsvorsitzender der Caritas Pforzheim, bei der gestrigen Auftaktveranstaltung mit dem Titel „Was Tische erzählen können“. Dadurch, dass die Besucher auf ihren Tischnachbarn achteten und ihn vermissten, wenn er nicht auftauche, entstehe neben einem Netzwerk auch ein „Frühwarnsystem.“

Ihre ganz eigene Sicht auf das Thema „Tisch“ beleuchteten Sozialbürgermeisterin und Schirmherrin der Veranstaltung, Monika Müller, Schuldekan Andreas Obenauer sowie Adelinde Bauer-Abstein, Gemeinmediakonin und Mitglied des ökumenischen Arbeitskreises Seniorenarbeit: Tische als Zeitzeugen, die Geschichten erzählen, als Motiv in der Bibel oder als Symbol der Hoffnung.

Über die Entwicklung der Begegnungsstätte, die Veränderung der Tischgemeinschaften sowie die Bedeutung der Aktivitäten berichtete die Leiterin der Einrichtung, Marianne Brich-Krümmel. Die Besucher lauschten den Klängen des Calwer Bläserquintetts, bevor es galt, sich bei Tischgesprächen über die Bedeutung von Nacht-, Schreib- und Esstisch auszutauschen. *bel*

Weitere Informationen zur Themenwoche telefonisch unter (0 72 31) 12 85 70 oder per Mail an info@caritas-pforzheim.de



Beim Tischgespräch in der Begegnungsstätte St. Martin: Frank-Johannes Lemke und Marianne Brich-Krümmel (stehend) mit Ursula Heinrich, Barbara Zettelmaier und Anneliese Fuchs (von links).

FOTO: KETTERL